

SOFTWARE CHALLENGE

Wettkampfsystem - Gegenwart und Zukunft

4. April 2014

Sven Koschnicke



GLIEDERUNG

1. Aktueller Stand

2. Probleme

3. Vorgehen

4. Erhaltung

5. Aufwand

AKTUELLER STAND

AKTUELLER STAND

- Sprache: Ruby 1.8
- Framework: Ruby on Rails 2.3

AKTUELLER STAND

- Sprache: Ruby 1.8
- Framework: Ruby on Rails 2.3
- ca. 12.000 Zeilen Code

AKTUELLER STAND

- Sprache: Ruby 1.8
- Framework: Ruby on Rails 2.3
- ca. 12.000 Zeilen Code
- Test coverage: 0%
- Dokumentation: Wenig
- über mehrere Jahre von wechselnden Entwicklern erstellt

PROBLEME

RUBY 1.8

RUBY 1.8

- end of life Juli 2013

RUBY 1.8

- end of life Juli 2013
- keine security fixes mehr

RUBY 1.8

- end of life Juli 2013
- keine security fixes mehr
- aktuelle Version ist 2.1

RAILS 2.3

RAILS 2.3

- end of life Juni 2013

RAILS 2.3

- end of life Juni 2013
- keine security fixes mehr

RAILS 2.3

- end of life Juni 2013
- keine security fixes mehr
- aktuelle Version ist 4.1

ZUSÄTZLICH

Beheben von Fehlern und Veränderungen schwierig.

VORGEHEN

1. Umstellung auf Ruby 2.1 & Rails 4.0

1. Umstellung auf Ruby 2.1 & Rails 4.0
2. Anwendung wieder lauffähig bekommen

1. Umstellung auf Ruby 2.1 & Rails 4.0
2. Anwendung wieder lauffähig bekommen
3. Automatische Tests ermöglichen

1. Umstellung auf Ruby 2.1 & Rails 4.0
2. Anwendung wieder lauffähig bekommen
3. Automatische Tests ermöglichen
4. minimale Dokumentation erstellen

NÖTIGE VERBESSERUNGEN

Verbesserungen, die Arbeit bei der Migration sparen:

1. Übersetzungen vereinheitlichen

NÖTIGE VERBESSERUNGEN

Verbesserungen, die Arbeit bei der Migration sparen:

1. Übersetzungen vereinheitlichen
2. Darstellung vereinheitlichen

NÖTIGE VERBESSERUNGEN

Verbesserungen, die Arbeit bei der Migration sparen:

1. Übersetzungen vereinheitlichen
2. Darstellung vereinheitlichen
3. Kontext-Problematik lösen

ERHALTUNG

Vorgehen für zukünftige Arbeiten definieren:

1. Ticket in Issuetracker
2. Tests schreiben
3. Änderung implementieren
4. Dokumentation
5. Code-Review mit Mitarbeiter
6. Deploy auf Staging
7. Manueller Test
8. Ticket schließen

AUFWAND

Aufgabe

Wochen

Ruby 2.1 & Rails 4.0

✓

Aufgabe

Wochen

Ruby 2.1 & Rails 4.0

✓

Automatische Tests ermöglichen

✓

| Aufgabe | Wochen |
|--------------------------------|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |

| Aufgabe | Wochen |
|--------------------------------|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |
| Darstellung vereinheitlichen | 4 |

| Aufgabe | Wochen |
|--------------------------------|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |
| Darstellung vereinheitlichen | 4 |
| Kontext-Problematik lösen | 4 |

| Aufgabe | Wochen |
|-------------------------------------|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |
| Darstellung vereinheitlichen | 4 |
| Kontext-Problematik lösen | 4 |
| Anwendung wieder lauffähig bekommen | 8 |

| Aufgabe | Wochen |
|-------------------------------------|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |
| Darstellung vereinheitlichen | 4 |
| Kontext-Problematik lösen | 4 |
| Anwendung wieder lauffähig bekommen | 8 |
| minimale Dokumentation erstellen | 2 |

| Aufgabe | Wochen |
|---|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |
| Darstellung vereinheitlichen | 4 |
| Kontext-Problematik lösen | 4 |
| Anwendung wieder lauffähig bekommen | 8 |
| minimale Dokumentation erstellen | 2 |
| Arbeitsabläufe für die Zukunft definieren | 1 |

| Aufgabe | Wochen |
|---|--------|
| Ruby 2.1 & Rails 4.0 | ✓ |
| Automatische Tests ermöglichen | ✓ |
| Übersetzungen vereinheitlichen | ½ |
| Darstellung vereinheitlichen | 4 |
| Kontext-Problematik lösen | 4 |
| Anwendung wieder lauffähig bekommen | 8 |
| minimale Dokumentation erstellen | 2 |
| Arbeitsabläufe für die Zukunft definieren | 1 |
| ca. 5 Monate | |